

2.1 Ewiges Leben und die wahre Liebe

Die Sehnsucht, ewig zu leben

Wir wurden geschaffen, um ewig zu leben und das Ideal der wahren Liebe zu verwirklichen. Während unseres Erdenlebens beschäftigen wir uns mit vielen Angelegenheiten. Sie sind die Bausteine, die wir für unser ewiges Leben benötigen. Daher ist alles, was wir im Diesseits tun, ein Training für das Leben in der Ewigkeit.

Wir haben alles, was wir für ein ewiges Leben benötigen. Wir sehnen uns auch danach, ewig zu leben. Was bleibt in unserer Suche nach dem ewigen Leben immer gleich? Nur wahre Liebe bleibt immer gleich. Alles andere im Universum ist der ständigen Veränderung unterworfen, aber wahre Liebe ändert sich nicht.

Aus diesem Grund ist die wahre Liebe der Mittelpunkt. Das Zentrum bleibt intakt, auch wenn alles rundherum vergehen sollte. Was ist das Zentrum des Universums? Es ist die Liebe, die von Gott kommt. Solange Gott selbst unveränderlich ist, ist auch die wahre Liebe unveränderlich.

Der Wunsch nach Freiheit

Unser Geist ist so angelegt, dass er nach dem Allerhöchsten strebt. Wir sollten tatsächlich glauben, dass uns nichts unmöglich ist. Es war Gottes ursprünglicher Wunsch, dass Seine Kinder von der Position des höchsten Wertes das Universum regieren. Wir sollten auf dem Weg der Entwicklung dahin von nichts abgelenkt oder irregeführt werden. Wir hätten niemals unter die Herrschaft einer anderen Kraft als die der wahren Liebe gelangen sollen.

Betrachten Sie einmal Ihr Gemüt, Ihr unsichtbares Wesen, und Sie werden die Bestätigung dafür erhalten. Unser Geist sehnt sich nach vollständiger Freiheit. Niemand möchte, dass sein Geist beherrscht wird. Sobald wir die wahre Liebe in uns etablieren, sind wir vollkommen frei. Wir können an jeden beliebigen Ort reisen. Wir können Gott auf Seinem Thron besuchen und Sein Freund werden.

Gott ist ewig und absolut. Da Er uns als Seine Liebespartner in der wahren Liebe schuf, ist es vollkommen natürlich, dass wir uns eines ewigen Lebens erfreuen dürfen. Daraus ergibt sich, dass wir wahre Liebe praktizieren

müssen um ewig leben zu können. Nur als Gottes Liebespartner ist ewiges Leben im Überfluss möglich.

Wahre Liebe im Zentrum des Universums

Dem Ursprung, dem Motiv und dem Ablauf des Schöpfungsvorgangs liegt die wahre Liebe zugrunde. Bevor ein Resultat erscheinen kann, muss ein Prozess, ein Werdegang, stattfinden. Wahre Reifeentwicklung von Geist und Körper ist nur möglich, wenn wahre Liebe praktiziert wird. Nur durch wahre Liebe kann das Ideal erreicht werden, denn auch Gott selbst kann nur durch die wahre Liebe ewig leben.

Worauf, glauben Sie, stützt Gott selbst Seine ewige Existenz? Es ist überhaupt keine Frage, dass Gottes ewiges Leben in der wahren Liebe wurzelt. Aus diesem Grund ist die wahre Liebe auch der Mittelpunkt. Auch wir schaffen durch sie unser ewiges Leben. Um dieses Ziel zu erreichen, üben wir uns täglich darin, wahre Liebe zu praktizieren.

Auch wenn wir nicht genau wissen, wo Gott in der Geistigen Welt wohnt, sollten wir zumindest klar verstehen, dass Er das Zentrum der wahren Liebe ist. Die wahre Liebe ist die schnellste und direkteste Kraft im Universum. Sie bewegt sich in einer geraden Linie.

Warum, glauben Sie, rücke ich die wahre Liebe so ins Rampenlicht? Ich tue es, weil das meine ganz direkte, persönliche Erfahrung der Wahrheit ist. Wenn Sie Gott und die ewige Welt wirklich erleben, wird auch Ihnen Ihre Haltung dem irdischen Leben gegenüber nicht mehr gleichgültig sein.

Jenseits von Zeit und Raum

Gott hat keinen Zeitbegriff so wie wir. In der Ewigkeit sind Anfang und Ende das Gleiche. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft sind ebenfalls gleich. Was bringt in Gott alles in Harmonie und ermöglicht es Ihm, in Frieden zu leben? Es ist nicht Seine Allmacht, die Ihm das ewige Leben ermöglicht. Es ist auch nicht Seine Allwissenheit. Es ist nichts anderes als die Macht der wahren Liebe. Auch Gott reagiert bedingungslos auf wahre Liebe. Aus diesem Grund ist das Einzige, was Gott wirklich braucht, wahre Liebe.

Nach dem Tod gehen wir in die Geistige Welt ein. Aber die Geistige Welt ist nicht nur ein Aufenthaltsort für Verstorbene. Die Geistige Welt steht vor allem in enger Beziehung zur wahren Liebe. Wahre Liebe ist der Ausgangspunkt der gesamten Schöpfung Gottes. Wenn wir also die wahre Liebe in dieser physischen Welt etablieren, wird uns das Tor zur Geistigen Welt geöffnet. Das allein deutet an, welche Macht die wahre Liebe hat.

Durch die vollkommene Beziehung von vertikal und horizontal wird eine harmonische Bewegung nach oben und unten, rechts und links und vorne und hinten möglich. Wenn aber die Horizontale von der Vertikalen getrennt ist, ist Harmonie unmöglich. In diesem Fall kann es keine Vereinigung geben.

Nur die wahre Liebe kann die Horizontale und die Vertikale miteinander verbinden. Dadurch kommt es zur Vereinigung und Harmonie kann entstehen. Gott möchte die Menschheit führen. Gott atmet durch die wahre Liebe. Weil sich das Universum im Rhythmus Gottes bewegt, existiert es in Ewigkeit. In Gottes wahrer Liebe finden wir das ewige Leben.

Glaubensleben oder Orientierung am Zeitgeist?

Der Zweck unseres Glaubenslebens besteht darin, unsere Sehnsucht auf die Welt des ewigen Lebens und die Liebe Gottes auszurichten. Im Glaubensleben geht es darum, Gottes Freude als unsere Freude zu entdecken und in dieser Sphäre des Glücks zu leben. Wenn wir unser Leben auf diese Art und Weise gestalten, werden wir mit Gottes ewiger Liebe und dem ewigen Leben eins. Daher ist es für Gläubige das Wichtigste, stets für Gott und Seine wahre Liebe zu leben.

Wir sollen unser Leben nicht nur nach den Vorgaben des momentanen Zeitgeistes führen, sondern die Harmonie mit dem gesamten Universum suchen. Wenn wir eines Tages die Grenze des Erdenlebens überschreiten, setzen wir unser Leben in der ewigen, unbegrenzten Welt fort. Eine solche Welt existiert tatsächlich.

Die Existenz Gottes übersteigt die Grenzen von Zeit und Raum. Wenn wir die Tiefe dieser ewigen Wahrheit erkennen, wird sie zum Ausgangspunkt eines neuen Verständnisses. Dann können wir die Antworten auf unsere Fragen über Gott und das ewige Leben finden.

Wozu schuf Gott den Menschen und welche Position sollte der Mensch einnehmen? Gott schuf Mann und Frau als Seine Partner für die wahre Liebe. Wir sollten Gottes absoluten und einzigartigen Wert erhalten. Dies ist eine aufregende Offenbarung! So gesehen ist der Wert jedes einzelnen Menschenlebens ein ewiger Wert. Selbst das gesamte Universum kann den Wert eines einzelnen Menschen in den Augen Gottes niemals ersetzen.

Alle Menschen sollten in wahrer Liebe geboren werden, in wahrer Liebe leben und wachsen und sogar in wahrer Liebe sterben. Gott ist ewig, unveränderlich und einzigartig. Wir sind das ewige Gegenüber, das Gott für Seine Liebe braucht. Aus diesem Grund wurden wir für die Ewigkeit

geschaffen. Unser ewiges Leben hat seine Wurzeln in unserer Beziehung zu Gott als Seine Partner der wahren Liebe.

Dynamik des ewigen Lebens

Gottes Liebe ist absolut. Da die Liebe zu Gott durch den Sündenfall der ersten Menschen Schaden erlitt, hat Gott die Geschichte hindurch unbeschreibliches Elend und fast hoffnungsloses Leid erlebt. Niemand hat dies jemals wirklich verstanden und war in der Lage, Gott zu trösten.

Es ist Gottes innigster Herzenswunsch, Seinen langersehnten Liebespartner neu zu erschaffen. Gott möchte Seine Kinder in Liebe umarmen. Kein Weg ist Ihm zu weit oder zu schwierig, um mit ihnen zusammen zu sein. Nur wenn Gott mit Seinen Söhnen und Töchtern zusammen ist, kann Er in vollen Zügen Freude erleben. In Wirklichkeit schuf Gott das gesamte Universum für niemand anderen als für Seine Kinder.

Den Kreislauf der Liebe können wir mit der Erdatmosphäre vergleichen. Wenn irgendwo niedriger Luftdruck entsteht, dann erscheint an einer anderen Stelle als Ausgleich dazu automatisch ein Hochdruckgebiet. Durch dieses Phänomen ist die Luftbewegung selbsterhaltend.

Gott hat uns gelehrt, dass wir das Gute, das wir anderen tun, wieder vergessen sollen. Dadurch kommt in unserem täglichen Leben ein spontaner und natürlicher Kreislauf von Geben und Empfangen zustande. Es ist ein ähnliches Naturereignis wie das Zusammenspiel von Hoch- und Tiefdruck in der Atmosphäre. Dieser ständige Zyklus von Geben und Empfangen leitet schließlich das ewige Leben ein.

Ewiges Leben beginnt also unter diesen Bedingungen. Anders gesagt: Solange jemand zum Wohl anderer lebt, wird er nicht vergehen. Wer gibt, wird ständig wachsen. Jemand, der nach dieser Anleitung lebt, wird schließlich eine zentrale Position im Herzen der Gesellschaft einnehmen.

Wenn Gott sich nach einem absoluten Liebespartner sehnt, wer könnte das sein? Gottes Liebespartner kann nur die Menschheit sein. Aus diesem Grund ist der Mensch das kostbarste unter allen Wesen, die Gott geschaffen hat.

Wenn wir akzeptieren können, dass wir der ewige, wahre Liebespartner unseres Schöpfers sind, können wir leicht verstehen, dass wir ewig leben müssen. Der Begriff der Ewigkeit ist eine natürliche Folge dieser Erkenntnis. Ewigkeit beginnt hier! Wir müssen immer im Auge behalten, dass die Beziehung der wahren Liebe der Grund für die Ewigkeit ist. Einfach

ausgedrückt: Die ewige Liebe geht nicht vom Mann aus und auch nicht von der Frau – sie kommt aus Gottes wahrer Liebe.

Seelenheil allein durch Glauben?

Lenken Sie Ihr Augenmerk auf das Phänomen der Kontinuität. Die Funktionen unseres physischen Körpers werden aufrechterhalten durch sich ständig wiederholende Kreisläufe. Unsere Blutzirkulation, das Nervensystem und das Gehirn sollten beispielsweise kontinuierlich und reibungslos funktionieren.

Auch das Leben unseres Geistes braucht Kontinuität. Können Sie dann behaupten, dass Ihr ewiges Leben allein durch den Glauben gesichert ist? Kommt das Seelenheil allein aus dem Glauben? Absolut nicht. Wir sollten wahre Liebe bereits im Diesseits praktizieren und sie im Jenseits fortsetzen.

In Übereinstimmung mit den Prinzipien, durch die Gott diese Welt schuf, kann nur ein wahrer Mensch der Liebespartner Gottes werden. Nur in der wahren Liebe können Sie eine solche Person werden und ewiges Leben erhalten.

Wir müssen uns von der Unwissenheit und den Lasten, die durch den Sündenfall entstanden sind, befreien. Das ist der Schlüssel. Die zentrale Frage ist: Wie können wir uns vom Bösen in der Liebe, im Leben und in unserer Erblinie befreien? Nur wenn wir das wissen, wird Befreiung möglich. Nur vollständige Erlösung vom Bösen bringt wahre Freiheit. Diese wahre Freiheit ist dann selbsterhaltend.

Sowohl die geistige als auch die materielle Welt bewegen sich durch ihre Verbindung zur wahren Liebe. Das Universum hält sein natürliches Gleichgewicht durch die vertikale Achse der wahren Liebe aufrecht. Was ist der gemeinsame Nenner im Universum? Welche universelle Norm macht es möglich, dass Personen aus der Vergangenheit und der Gegenwart zusammenleben können? Was ist der Ursprung der menschlichen Sehnsüchte?

Die Antwort auf all diese Fragen ist immer die gleiche: wahre Liebe. Nicht die egoistische, sondern die wahre Liebe ist die Norm. Nur die praktische Ausübung der wahren Liebe kann Menschen aller Hautfarben, Nationen und Religionen zusammenführen.

(HJH, 1998 Ansprachentour)